

Wo finde ich eine Glocke?

Beitrag von „Kerstin“ vom 9. September 2003 21:03

Ich bekomme demnächst eine eigene Klasse.

Nun suche ich eine Glocke die ich läuten kann, um den Kindern eine Ruhesignal zu geben.

Während meines Referendariats war das eine gute Vorgehensweise meiner Mentorin.

Nur leider finde ich nirgendwo eine solche Glocke zu kaufen.

Hat Jemand eine Idee, wo ich sowas bekomme?

Danke

Kerstin

Beitrag von „elefantenflip“ vom 9. September 2003 21:35

Ich habe einen energie stab, der ist etwas metallern, aber klingt sehr lange nach. Den gab es bei einem Lernmittelhersteller.

Ich weiß nicht, welche Glocke du speziell meinst. Vielleicht schaust du mal in den einschlägigen Lernmittelkatalogen nach?

Ansonsten im guten Musikgeschäft? Für den Anfang reicht vielleicht auch erst mal ein Glockenspiel.

Beitrag von „Britta“ vom 9. September 2003 21:52

Ich finde auch einen Klangstab eigentlich besser, weil er auf Grund der langen Nachklingphase als Symbol eher ruhig wirkt im Gegensatz zu einer Glocke; da ist dann auch der Hinweis mit dem guten Musikgeschäft wohl ganz gut. Ansonsten habe ich Glocken in verschiedenen Größen schon mal im Bastelbedarf gesehen.

Beitrag von „Kerstin“ vom 10. September 2003 00:15

Vielen Dank.

Ich werde mich morgen nach einem Musikgeschäft umsehen.

Kerstin

Beitrag von „sally50“ vom 10. September 2003 00:29

Gut ist auch ein Triangel. Habt ihr keinen in der Schule?

Heidi

Beitrag von „hodihi“ vom 10. September 2003 15:42

Hallo Kerstin,

ich habe recht gute Erfahrungen (zwar keine GS-Klasse) mit einem Klangspiel mit ziemlich tiefen Tönen gemacht. Gibt's bei Opitec mit wenigen Handgriffen zum Selberbauen für nicht allzuviel Geld.

Gruß,
Holger

Beitrag von „Fabula“ vom 13. September 2003 20:03

Hallo Kerstin! Ich bin absoluter Fan von Klangschalen, wie sie auch zur Meditation benutzt werden! Die haben einen sehr schönen tiefen und nachhallenden Klang, sind allerdings nicht so billig.

Das Wichtigste ist, dass du den Ton selber schön findest. Ich denke, dann gefällt er auch den Kindern.

Gruß,
Fabula

Beitrag von „Conni“ vom 14. September 2003 17:05

<http://www.kleine-glocken.de>

Hab aber noch nichts dort bestellt.

Beitrag von „Petra“ vom 21. September 2004 16:30

Tach zusammen,

jetzt wärme ich mal diese alten thread wieder auf, denn ich hätte gerne ein Klangstab.

Wenn ich mich so durch das Angebot klicke, stelle ich fest, dass es viele verschiedenen Versionen gibt. Welche, die den Ton C (nennt sich wohl Naturton ?) klingen lassen und andere mit dem Ton A, E oder auch welche mit 3 Stäben, mit allen 3 Tönen.

So ihr lieben Klangstabbesitzerinnen und -besitzer, welchen Ton soll ich denn nun nehmen?

Da ich per Internet das Teil bestellen will, kann ich es mir ja nicht vorher anhören. Habt ihr eine Empfehlung?

Oder doch lieber ´ne Klangschale (ist halt nicht so handlich...)?

Petra

especially @ Ronja: *gg*

Auf den Fingern pfeifen kann ich auch (Ronja erwähnte das in einem thread über Klangstäbe und Ruhesignale).

Die Kollegen haben immer "blöd" geguckt, wenn sie es mitbekommen haben (vor allem bei Wanderungen). Irgendwie waren sie dann doch neidisch, dass die nur durch lautstarkes Rufen, die ewigen "Vornewegläufen" und "Hintendranbleiber" erreichen konnten ;)))

Beitrag von „Jule“ vom 21. September 2004 17:42

Gruß Jule

Beitrag von „Shopgirl“ vom 21. September 2004 18:09

Hallo

bei Beenen (wie Jule bereits erwähnt hat) gibt's eine Pultglocke, Klangstäbe und eine Tischglocke - such dir was aus ;O)


Mir gefällt auch der Klangstab am besten....achja, und welchen Ton: E 3 für Aufmerksamkeit und den A 2 für Entspannung - am günstigsten ist wohl die 3er Variante

zum C Ton - es gibt da so eine Art Planetentöne, da geht's um Entspannung, Auflösung von Blockaden usw. für weitere Infos müsste ich erst mal kramen...

mg
shopgirl

Beitrag von „Ronja“ vom 21. September 2004 18:42

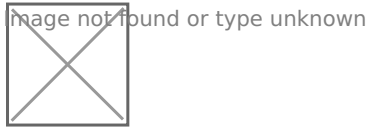
image not found or type unknown

[Petra](#) 😄 Ich habs heute auch schon wieder getan  -nicht in meinem Ersten (da habe ich auch einen Klangstab), aber dann doch während der wuseligen und unruhig-lauten Arbeitsphase im SU...(die hatten in der Klasse irgendwie nichts "zum Aufmerksamkeit-Erzeugen"...).

Mit meinem Klangstab bin ich übrigens nicht so richtig glücklich (ich glaube es ist A). Manchen Kindern tut der Ton wohl sogar in den Ohren weh und auch ich selbst denke darüber nach, ob ich ihn nicht zumindest probeweise doch durch ein Glöckchen ersetze. Wenn es sowieso recht ruhig ist, dann klingt der Stab ganz nett, aber wenn es dann doch mal eher laut geworden ist, muss man irgendwie schon mehrfach schlagen, damit alles was mitbekommen. Scheinbar mache ich noch irgendwas falsch...

LG
RR

Beitrag von „müllerin“ vom 22. September 2004 01:10



ich verwende eine simple Triangel

Beitrag von „Conni“ vom 22. September 2004 18:40

Ich hab schon Glocke, Trillerpfeife, Triangel und Stab probiert.

Glocke brachte eher noch mehr Unruhe.

Trillerpfeife wirkt bei ner Musiklehrerin wohl komisch, auch wenn der Unterricht in der Turnhalle statt findet...

Triangel verdreht sich und ich schlag zur Belustigung der Kinder manchmal daneben. 😄

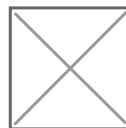
Stab gefällt mir sehr gut, weil er so schön lang klingt. Man kann den leise anschlagen und wenn darauf nicht reagiert wird oder es mal lauter ist eben auch ziemlich laut, dann ist der Ton recht durchdringend. Meine Erstklässler sprechen gut drauf an (Ist glaub ich das e3). Bei den Fünftklässlern war die erste Reaktion witzig: Es wurde laut, weil die Kinder darüber anfangen zu diskutieren, ob der Ton zu hoch ist, ob er in den Ohren weh tut und ob sowas als Leisezeichen funktionieren kann. 😊 Einigen der Kinder scheint er in den Ohren weh zu tun.

Grüße,
Conni

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 22. September 2004 18:45

Zitat

Einigen der Kinder scheint er in den Ohren weh zu tun.



Der Lärm der Kinder tut doch auch in den Ohren weh!?!